



Presseinformation vom 3.2.2016

Elite der Photovoltaik-Forschung trifft sich

- **Forschungsinitiative „F&E für Photovoltaik“ richtet erstes Statuskolloquium in Berlin aus**
- **Rund 90 Solarexperten aus Photovoltaik-Industrie, Maschinenbau, Hochschulen und Forschungsinstituten präsentieren Zwischenergebnisse der 13 Forschungsverbände**
- **Forscher erreichten bereits erste Weltrekorde**

Berlin, 3. Februar 2016 – Rund 90 Spitzenkräfte der Photovoltaik-Technologie in Deutschland kommen heute zum ersten Statuskolloquium der Initiative „F&E für Photovoltaik“ in Berlin zusammen. Neben dem Netzwerkgedanken steht die Präsentation der Zwischenergebnisse im Vordergrund, die die 13 von der Bundesregierung geförderten Forschungsverbände bereits erreicht haben. In den Forschungsverbänden arbeiten Vertreter der gesamten solaren Wertschöpfungskette Hand in Hand zusammen, um die nächste Generation der Photovoltaik-Technologie voran zu bringen und damit die Wettbewerbsposition der deutschen Solarbranche zu festigen und auszubauen.

„Die Photovoltaik-Branche in Deutschland verfügt mit dem weltweit einzigartigen Solarcluster über einen Standortvorteil, den es zu nutzen und auszubauen gilt. Die enge Kooperation von Photovoltaik-Herstellern und Ausrüstern mit der Spitzenforschung in deutschen Instituten ist die notwendige Bedingung, um im harten internationalen Wettbewerb technologisch zu bestehen“, erklärt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützen mit der Förderinitiative „F&E für Photovoltaik“ die Forschungsanstrengungen der Photovoltaik-Industrie in Deutschland über einen Zeitraum von drei Jahren mit insgesamt rund 50 Mio. Euro. Schon in der Vergangenheit hat die Bundesregierung die Forschungsaktivitäten der Branche im Rahmen der Innovationsallianz-Photovoltaik unterstützt. „Ergebnisse dieses bis 2014 laufenden Programms fließen bereits in heute verfügbare Produkte unserer Branche ein und stärken die Wettbewerbsposition“, so Körnig. „Die globale Nachfrage nach Photovoltaik-Technologie wächst stetig. Deutschland kann mit Solarsystemen der nächsten Generation vom Wachstum dieses Zukunftsmarkts profitieren.“

Medienkontakt Christian Hallerberg

Pressesprecher Solarstromforschung
c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Französische Straße 23
10117 Berlin
030 29 777 88-52
presse@solarstromforschung.de
www.solarstromforschung.de



Erste Zwischenergebnisse der Forschungsverbünde sind bereits vielversprechend: So konnte das Forschungsprojekt **HELENE** den im Sommer erzielten Weltrekord mit einem Zellwirkungsgrad von 21,7 Prozent für industriell hergestellte PERC-Zellen bereits auf mehr als 22 Prozent hochschrauben. Ziel des Verbundes ist, die Marke von 22,5 Prozent bis Ende 2017 zu knacken.

Neben neuen Silizium-Zellkonzepten fokussieren die insgesamt 13 Konsortien unter anderem auf Systemlösungen zur optimalen Einbindung von Photovoltaik-Anlagen in das Energiesystem, auf neue Produktionsverfahren und Automatisierungskonzepte für Hocheffizienz- bzw. Qualitätsmodule oder zur Nutzbarmachung neuer Materialien und Prozesse zur Ertragssteigerung.

Über Solarstromforschung

F&E für Photovoltaik – oder kurz: Solarstromforschung – ist eine Maßnahme im Rahmen des 6. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung und des Förderprogramms Photonik Forschung Deutschland. Über die Förderinitiative „F&E für Photovoltaik“ unterstützen das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und das Bundesforschungsministerium (BMBF) und die Forschungsanstrengungen der Photovoltaik-Industrie in Deutschland über einen Zeitraum von drei Jahren mit insgesamt rund 50 Mio. Euro. Dabei erhalten mehr als zehn Forschungsvorhaben eine finanzielle Unterstützung für ihre bis 2017/2018 laufenden Projekte. Das Ziel der Solarstromforschung ist, Geschäftsmodelle mit Wertschöpfungsketten am Standort Deutschland im Verbund von Industrie und industrienahen Dienstleistungen voranzutreiben. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Photovoltaik-Branche soll mittel- und langfristig gesichert und ausgebaut werden.